

Presseinformation

16. August 2016

Naturwacht Brandenburg: Wilde Nächte im August

Potsdam – Vom 19. bis 27. August lädt die Naturwacht Brandenburg wieder ein zu den nunmehr 8. Langen Naturwachtnächten. Die Ranger führen ihre Gäste durch die Dunkelheit der Nacht und zeigen ihnen die erstaunliche Vielfalt der nachtaktiven Pflanzen und Tiere.

Auf insgesamt 14 Rangertouren können Nachtreisende durch Brandenburgs Naturlandschaften Fledermäuse und Eulen entdecken. Mit etwas Glück treffen sie sogar auf leuchtend bunte Nachtfalter mit so ungewöhnlichen Namen wie Weinschwärmer oder Totenkopf.

Dunkle ruhige Nächte in freier Natur wecken bei vielen Menschen Ängste, aber auch Faszination: Gelegentlich durchbricht ein Geräusch die Stille, wenn ein Fuchs bellt, ein Käuzchen ruft oder ein trockener Zweig knackt. Doch die Gänsehaut legt sich, wenn die Ranger die Verursacher der Geräusche vorstellen und deren Lebensweise erläutern.

Dunkle Stunden betören, wenn Geißblatt, Nachtkerze oder Mondviole mit ihrem süßen Duft Nachtschmetterlinge locken. Wer mag, kann hier abseits störender Lichtquellen mit seinen Blicken durch den unendlichen Sternenhimmel reisen. Bis der Mond aufgeht und mit hellem Licht die Dunkelheit bricht.

Die Ranger der Naturwacht Brandenburg führen ihre Gäste sicher durch die Nacht. Im Nationalpark Unteres Odertal, in drei Biosphärenreservaten und elf Naturparks des Landes.

Alle Infos zu den 14 familienfreundlichen Nachtexkursionen mit den Rangern der Naturwacht Brandenburg unter: www.naturwacht.de

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331/866 70 16
Fax: 0331/ 866 70 18
Mobil: 0172/ 392 72 02
Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Naturwacht
Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 18/ 19
14473 Potsdam

Öffentlichkeitsarbeit
Roland Schulz
Telefon: 0331/ 97 16 48 10
Fax: 0331/ 97 16 47 70
roland.schulz@naturwacht.de
www.naturwacht.de